



Das **Berufliche Gymnasium**

hat das Ziel, vorrangig Schüler mit Realschulabschluss zur **ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE** (Abitur) zu führen.

Neben dem Erwerb der Studierfähigkeit werden Voraussetzungen geschaffen, die Ausbildung in anspruchsvollen und hochqualifizierten Berufen fortzusetzen.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Studium an **allen** Hochschulen und Universitäten in Deutschland und Europa.



Ortslage

Unser Berufliches Schulzentrum befindet sich in Freiberg am Ortsausgang in Richtung Dresden - links, direkt an der B173. Die Einfahrt in den Schachtweg erfolgt auf dem höchsten Punkt der Strecke.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl auf dem Gelände vorhanden.

Ansprechpartner

Dr. Frank Wehrmeister (Schulleiter)
Mike Doege (Oberstufenberater für IKT, MBT, ET)
Franz Emmrich (Oberstufenberater für WW)
Jens Lorenz (Fachleiter)



Anschrift

**Berufliches Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“**

Schachtweg 2 · 09599 Freiberg

Telefon: 03731 301500

Fax: 03731 301600

www.bsz-freiberg.de



Das Berufliche Gymnasium



**am Beruflichen Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft
„Julius Weisbach“**

in Freiberg

Informationsblatt für Schüler und Eltern

Aufnahmevoraussetzungen

Schüler von Oberschulen:

- Realschulabschluss
- In den Fächern
Deutsch, Mathematik, Englisch
und Physik (für ET und MBT)
bzw. Informatik (für IKT und WW)
mindestens 2 x die Note „Gut“
- Durchschnitt aller Fächer besser als 2,5
- Mindestens 6 Jahre Englisch

Schüler von Gymnasien:

- Versetzungszeugnis von Klasse 10
nach Jahrgangsstufe 11

Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung:

- Facharbeiterabschluss (mind. Ø 2,5)
Das 18. Lebensjahr
(bei Bewerbern mit Berufsausbildung das 21. Lebensjahr)
darf nicht vollendet sein.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

- **Klasse 11 – Einführungsphase**
Unterricht im Klassenverband
- **Jahrgangsstufen 12 und 13 –
Qualifizierungsphase**
Unterricht im Kurssystem
- **Abschluss**
Zentrale Abiturprüfung von Sachsen

(Da zum Abschluss der 10. Klasse das Wissensniveau am
allgemeinbildenden Gymnasium höher ist als an der Oberschule,
dient die Klasse 11 zur Angleichung. Die Jahrgangsstufen 12 und 13
entsprechen dann den Jahrgangsstufen 11 und 12 am
allgemeinbildenden Gymnasium.)

Fächerangebot

In unserem **Beruflichen Gymnasium** werden die üblichen
allgemeinbildenden Fächer unterrichtet:

Deutsch, Englisch,
Russisch, Französisch, Spanisch,
Kunst, Musik, Literatur,
Geschichte/Gemeinschaftskunde,
Wirtschaftslehre/Recht,
Mathematik, Physik, Biologie, Chemie,
Informatik,
Religion, Ethik, Sport

Der Unterschied zum allgemeinbildenden Gymnasium be-
steht darin, dass wir zusätzlich drei technische Fächer und
ein wirtschaftliches Fach anbieten, von denen **eins** (Um-
fang: sechs Wochenstunden) belegt werden muss.

Unsere Schüler können im Vorfeld wählen zwischen:

- Elektrotechnik (ET)
- Maschinenbautechnik (MBT)
- Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit
Rechnungswesen (WW)

Die gesamte Wochenstundenzahl beträgt im Durchschnitt
36 Stunden.

Bewerbung

Die Bewerbung ist an unserem Beruflichen Schulzentrum
bis zum 31. März eines jeden Jahres möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
von Klassenstufe 10
- Aufnahmeantrag
- Erfassungsbogen für Wahlfächer

Aufnahmeantrag und Erfassungsbogen sind
bei uns oder auf unserer Homepage erhältlich.

Berufliches Schulzentrum

Die 1954 fertiggestellte Berufsschule für Berg- und Hüt-
tenleute „Albert Funk“ wurde in den Jahren 1996–2000
großzügig erweitert und zu einem modernen Beruflichen
Schulzentrum (BSZ) umgebaut. Die räumliche und techni-
sche Ausstattung ist auf höchstem Niveau.

Insgesamt werden ca. 1400 Schüler und Auszubildende
von ca. 80 Lehrkräften unterrichtet.

Der Unterricht findet in sieben verschiedenen Gebäu-
den (inkl. Werkstätten und Sporthalle) statt, die sich
alle auf einem ca. 42 000 m² großen Gelände mit vielen
Grünflächen befinden.

Unser BSZ beherbergt drei Schularten:

- die Berufsschule
- das **Berufliche Gymnasium**
- die Fachschule für Technik

Da im Bereich des **Beruflichen Gymnasiums** in Freiberg nur
ca. 200 Schülerinnen und Schüler lernen, sind wir in der
komfortablen Situation, das technische Knowhow einer
großen Schule bei geringen Klassen- und Kursstärken von
10–25 Schülern pro Klasse oder Kurs nutzen zu können.

Der Anteil der Mädchen hat sich im **Beruflichen Gymna-
sium** in den letzten Jahren auf ungefähr 40 % erhöht.

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht jeden Tag nach
Hause fahren können, befindet sich unmittelbar neben
unserem BSZ ein Wohnheim.

Wohnunterkunft Freiberg

Schachtweg 4, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 395029, E-Mail: schachtweg@dbi-freiberg.de

